

PV-Freiflächenanlagen

Fünfte Ausschreibungsrunde eingeleitet

[09.06.2016] Die fünfte Ausschreibungsrunde für PV-Freiflächenanlagen ist eröffnet. Sie endet am 1. August 2016. Das Ausschreibungsvolumen liegt erneut bei 125 Megawatt.

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) hat jetzt die fünfte Ausschreibungsrunde für PV-Freiflächenanlagen gestartet. Laut BNetzA-Präsident Jochen Homann beträgt das Ausschreibungsvolumen erneut 125 Megawatt. Gebote für Projekte auf Ackerflächen könnten diesmal nicht abgegeben werden, da das Kontingent von zehn Zuschlägen bereits in der ersten Ausschreibung des Jahres ausgeschöpft worden sei. Gebote für staatliche Flächen seien jedoch weiterhin möglich. Wie die Bundesnetzagentur mitteilt, liegt der maximal zu bietende Wert weiterhin bei 11,09 Cent pro Kilowattstunde, die Zuschlagswerte sollen erneut im Gebotspreisverfahren ermittelt werden. Die Höhe des Zuschlags entspreche so dem im Gebot genannten Wert. Die fünfte Ausschreibungsrunde schließt am 1. August 2016. Bis dahin können Bieter ihre Gebote einschließlich der beizufügenden Unterlagen abgeben. Entscheidend ist der Zugang bei der BNetzA.

(me)

Stichwörter: Politik, Ausschreibungen, BNetzA, PV-Freiflächenanlagen